

[47740.] Zurück erbitte ich:

Heinze, L., Harmonie u. Musiklehre. I. Teil.
6. Aufl. u. II. Teil.

Ober-Slogau, 12. October 1882.

H. Handel.

[47741.] Umgehend zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ein Vermächtniß von Anselm Feuerbach.
gr. 8. 1882. In grauem Umschlag.
4 M. 50 λ ord., 3 M. 35 λ no.

Schleunige Erfüllung unserer Bitte werden wir dankend anerkennen.

Wien, 15. October 1882.

Carl Gerold's Sohn.

[47742.] Wir erbitten wiederholt zurück alle unnütz auf Lager befindlichen Exemplare von:
Rocca, Skizzen über Heinrich Heine.
Urbanisck, die elektrische Beleuchtung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[47743.] Gefälligst umgehend zurück erbitten wir:

Hillern, W. von, die Geier-Bally. 4. Aufl.
8. Geheftet. 1 M. 50 λ netto.

Ergebenst

Berlin, October 1882.

Gebrüder Paetel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[47744.] Eine Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht für die Zeit bis zur Ostermesse, event. auch für länger einen jüngeren Gehilfen. Offerten sub H. mit Gehaltsansprüchen durch Herrn Just. Raumann in Leipzig.

[47745.] Ein Musikalienhändler, der besonders auch im Antiquariat wohl erfahren ist und der sich die Fähigkeiten und das Geschick zutraut, ein Geschäft ganz selbständig mit Erfolg zu führen, findet angenehme Stellung. Bevorzugt wird eine Persönlichkeit, die über hinlängliche Mittel verfügt, worüber entsprechende Mittheilungen erbeten werden, um sich entweder an dem Geschäft zu betheiligen oder dasselbe ganz für eigene Rechnung zu übernehmen. Offerten unter Chiffre O. B. 47. durch Rudolf Mosse in Leipzig.

[47746.] Per sofort oder später suchen wir für unsere Sortimentbuchhandlung mit Nebenzweigen eine tüchtige Mitarbeiterin. Dieselbe muß im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandt sein; Kenntniß der franz. Sprache ist Bedingung, die der englischen erwünscht. Gef. Offerten sub M. G. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47747.] Ein tüchtiger Gehilfe wird von einer Buchhandlung am Niederrhein zum baldigen Antritte gesucht. Fr. Off. unter A. Z. 1882. bef. die Exped. d. Bl.

[47748.] Zum 1. Januar oder früher suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Halberstadt, im October 1882.

A. Eggers,

Helm'sche Buchhandlung.

[47749.] Für ein Musiksortiment einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Lehrling mit guter Schul- und musikalischer Vorbildung gesucht. Lehrzeit ist 3 Jahre gegen Gewährung einer Entschädigung von 15—25 M. monatlich. Offerten werden unter F. 179. durch R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[47750.] Einen Lehrling sucht
H. C. Buch's Buchh. in Ascherleben.

Gesuchte Stellen.

[47751.] Ein älterer Buchhändler sucht in einer Leipz. Buchhandlg., am liebsten Verlag, unter soliden Ansprüchen, wenn auch nur für einige Stunden des Tages, angemessene Beschäftigung. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter A. durch die Exped. d. Bl.

[47752.] Bestempf. Geh. f. Buch-, Kunst-, Schreibmat.- u. Verlagsb. mit g. Sort.- u. Sprachknt. f. sof. Stellung, gleichvielwo. Gef. Off. erb. sub O. 16. d. die Exped. d. Bl.

[47753.] Ein verheirateter Buchhändler in gesetzten Jahren, fleißig u. geschäftstüchtig, durch Verhältnisse gezwungen, seine langjährige Selbständigkeit aufzugeben, bittet die Herren Kollegen vom Verlage oder Sortiment, in deren Geschäft eine vacante Stelle, ihm diese anzuvertrauen. Ansprüche bescheiden. Gef. Auskunft geben gern Rud. Hartmann in Leipzig u. Ad. Bänder in Brieg.

[47754.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, 21 Jahre alt, der am 6. August 1881 seine Lehrzeit bei mir beendet, am 1. October l. J. seiner Militärpflicht genügt hat, und den ich gut empfehlen kann, suche ich bis dahin Stellung in einer Buch- und Kunsthandlung einer größeren Stadt Deutschlands. Gefällige Offerten erbitte

Darmstadt.

August Klingelhoefter.

[47755.] Per sofort oder später suche ich für einen jungen Mann, welcher in einem größeren Sortiment und Verlag einer Universitätsstadt gelernt und bis jetzt als Gehilfe in einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands thätig war, bei bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle im Sortiment, Verlag oder Commissionsgeschäft einer größeren Stadt, womöglich in Leipzig. Derselbe ist auch im Druckereifache nicht unerfahren.

Leipzig.

Otto Klemm.

[47756.] Ein Buchhändler mit bedeutenden Sprachkenntn., 27 J., mit den Arb. des Sort. u. Antiqu. innig vertraut, auch im Verlag erfahren, mit d. Berl. Platzverh. bek., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse Stellung, womöglich im Berliner Verlag od. Zeitungs-exped. Offerten sub H. R. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[47757.] Ein jüngerer, strebsamer Gehilfe, bisher erfolgreich im Verlage thätig, im Besitze einer guten Schulbildung und flotten Handschrift, sowie von seinem bisherigen Prinzipal bestens empfohlen, sucht sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft Stellung. Gef. Offerten sub H. H. an Herrn Georg Böhme in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[47758.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle theile unter bestem Dank mit, daß dieselbe besetzt ist.

Gießen, 12. October 1882.

Fr. C. Fehsenfeld.

Bermischte Anzeigen.

Das Echo.

Auflage 24,000.

[47759.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 M. 50 λ vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 M. 80 λ) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.

Inserate und Beilagen

[47760.] finden durch:

„Der Bär“.

Illustrierte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare. für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzeile.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 M.

Gebrüder Paetel in Berlin W.,

Lützowstraße 7.

Wallishauser'sche Buchhdlg.

(A. W. Künast) in Wien.

[47761.]

Erschienen ist:

Antiquar-Katalog Nr. 112, werthvolle Bücher aus allen Fächern.

Handlungen, denen derselbe nicht zugegangen ist, wollen gef. verlangen.

W. Schulden's

Uebersetzungs-Bureau

[47762.] liefert unter Discr. Uebersetzungen aus dem Französ., Engl., Holl., Ital. u. Span. ins Deutsche u. umgekehrt. Honorar mässig, ev. nach Uebereink. Adr.:

W. Schulden,

Verlagsbuchhdlg. in Duisburg a/Rhein.